CELAC- Abschlusserklärung bekräftigt regionale Einheit

Mit einer Abschlusserklärung zugunsten der Achtung der politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Vielfalt der Völker endete das VII. Gipfeltreffen der Staats- und Regierungschefs der Gemeinschaft der Lateinamerikanischen und Karibischen Staaten (CELAC) in Argentinien.

Auf dem Konklave bekräftigten die 33 Nationen ihr Engagement für die Vertiefung der Integration und der regionalen Einheit, für die Darstellung der CELAC als Gemeinschaft souveräner Nationen, die in der Lage ist, einen Konsens in Fragen von gemeinsamem Interesse zu erzielen und zu Wohlstand und Entwicklung beizutragen, sowie für Maßnahmen zur Beseitigung von Armut, Ungleichheit und bestehenden Ungerechtigkeiten.

In dem Dokument, das 100 Punkte und 11 besondere Erklärungen enthält, wird die Gültigkeit der 2014 in Havanna verabschiedeten Proklamation Lateinamerikas und der Karibik als Zone des Friedens hervorgehoben.

Es betont auch die Verpflichtung dieser Länder „zur Demokratie, zur Förderung, zum Schutz und zur Achtung der Menschenrechte, zur internationalen Zusammenarbeit, zur Rechtsstaatlichkeit, zum Multilateralismus, zur Achtung der territorialen Integrität, zur Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten der Staaten und zur Verteidigung der Souveränität sowie zur Förderung der Gerechtigkeit und zur Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit".

In der Erklärung von Buenos Aires wurde die Forderung der UN-Generalversammlung bekräftigt, die Wirtschafts-, Handels- und Finanzblockade gegen Kuba zu beenden, die nicht nur gegen das Völkerrecht verstößt, sondern auch das Wohlergehen des kubanischen Volkes ernsthaft beeinträchtigt, sowie die Ablehnung einseitiger Listen und Zertifizierungen, die die Länder Lateinamerikas und der Karibik betreffen. Sie forderte außerdem, Kuba von der einseitigen Liste der Länder zu streichen, die angeblich den Terrorismus unterstützen, und sprach sich dafür aus, dass die Region ein Gebiet ohne Kolonialismus sein sollte.

In seiner Abschlusserklärung begrüßte der CELAC-Gipfel die pro tempore Präsidentschaft von St. Vincent und den Grenadinen, dem ersten englischsprachigen Land in der Karibik, das diese Verantwortung übernimmt.

Quelle:

Periódico Granma
Mittwoch, Januar 25, 2023

Source URL: http://www.fidelcastro.cu/de/noticia/celac-abschlusserklaerung-bekraeftigt-regionale-einheit